

Elektrischer Hanggeräteträger ohne Hydrauliköl

Artikel vom **20. Oktober 2026**

Kommunaltraktoren für den Betriebs- und Winterdienst

Mit dem vollelektrischen »e-Grip« erweitert die Sauerburger Gruppe ihr Angebot an Hanggeräteträgern. Vier elektrische Radmotoren, eine 54-kWh-Batterie und ein vollständig hydraulikölfreies Fahrzeugkonzept kennzeichnen das neue Modell. Dank elektrischer Frontzapfwelle und Schnellwechselsystem eignet sich der Geräteträger für vielseitige Arbeiten in der Grünflächenpflege, Gewässerunterhaltung und im Winterdienst.



Der neue »eGrip« verbindet eine nachhaltige Antriebstechnologie mit den Qualitäten der »Grip 4«-Flotte (Bild: F.X.S. Sauerburger).

Mit dem »e-Grip« ergänzt die Sauerburger Gruppe ihr bisheriges Programm aus den

Hanggeräteträgern »Grip4-70«, »Grip4-70 Premium« und »Grip4-140« um ein vollelektrisches Modell. Das inzwischen erhältliche Fahrzeug ist für den ganzjährigen Einsatz in Kommunen, bei Straßenmeistereien, in der Gewässerunterhaltung und im alpinen Gelände konzipiert. Eine Besonderheit ist das vollständig hydraulik- und ölfreie Fahrzeugkonzept, das insbesondere bei Arbeiten an Gewässern Vorteile bietet.

Der elektrische Fährantrieb erfolgt über vier Radmotoren und stellt eine Leistung von 22 kW bereit. Die Lithium-Ionen-Batterie besitzt eine Kapazität von 54 kWh und ermöglicht laut Hersteller, abhängig vom verwendeten Anbaugerät und den Einsatzbedingungen, eine Arbeitszeit von sechs bis acht Stunden. Die Höchstgeschwindigkeit beträgt 20 km/h, geladen werden kann mit Wechselstrom und einer Leistung von bis zu 11 kW.

Elektrischer Geräteantrieb und hohe Geländegängigkeit

Für die Geländegängigkeit sorgt unter anderem die obenliegende Pendelachse hinter der Kabine, die sich 1.250 mm über dem Boden befindet. Ergänzt wird das Fahrwerkskonzept durch eine Hinterachslenkung, bei der die Lenkbewegung über die unterschiedlichen Radgeschwindigkeiten gesteuert wird. Nach Herstellerangaben erreicht der »e-Grip« bei einer Geschwindigkeit von 3 km/h eine Steigfähigkeit von bis zu 100 %. Auch der Antrieb der Arbeitsgeräte erfolgt elektrisch. Die Frontzapfwelle stellt eine Leistung von 20 kW bereit und lässt sich mit Drehzahlen zwischen 300 und 2.000 U/min betreiben. Durch den Verzicht auf hydraulische Antriebskomponenten und Hydrauliköl reduziert sich das Risiko entsprechender Leckagen, was insbesondere bei der Pflege von Gewässerrandstreifen und anderen sensiblen Flächen von Bedeutung ist.

Vielseitige Anbaugeräte für den Ganzjahreseinsatz

Der »e-Grip« lässt sich mit unterschiedlichen Arbeitsgeräten ausstatten. Für die Grünflächen- und Landschaftspflege stehen unter anderem Doppelmessermähwerke, Mulchgeräte und Bandrechen zur Verfügung. Weitere Einsatzmöglichkeiten ergeben sich durch einen Gießarm mit Wassertank sowie ein Schneeschild mit Aufbaustreuer für den Winterdienst. Das Bewaloc-Schnellwechselsystem ermöglicht den Austausch der Anbaugeräte, ohne dass die Fahrerin oder der Fahrer die Kabine verlassen muss. Die Verriegelung erfolgt elektrisch. Damit lassen sich unterschiedliche Arbeiten mit vergleichsweise kurzen Umrüstzeiten durchführen. Mit seinem batterieelektrischen Antrieb und dem hydraulikölfreien Aufbau richtet sich der »e-Grip« insbesondere an Anwender, die bei der Grünflächenpflege, Gewässerunterhaltung und im kommunalen Ganzjahreseinsatz auf lokal abgasfreie Antriebstechnik setzen möchten.

sauerburger

F.X.S. Sauerburger GmbH

Infos zum Unternehmen

<https://www.youtube.com/watch?v=BOjsUjE188k>

F.X.S. Sauerburger GmbH

Im Bürgerstock 3

D-79241 Wasenweiler

07668 90320

info@sauerburger.de

www.sauerburger.de
